



Wetter heute

Leider schön....



Tagesprogramm

Samstag

07:00 Morgenessen

08:00 putzen

11:45 Abfahrt in Elm

16:15 Ankunft in
Gensingen

MAN MUNKELT, ...

... dass der Bahnhof als
Catwalk benutzt wird.

... dass man Milch auch
durch den Tag trinken
kann.

... dass es zuviele
Personen mit dem selben
Namen gibt.



Bis zum Ende...

Mit dem Wissen, den Täter nun zu kennen, starteten wir mit grossem Elan in den Tag. Da der Täter seit gestern Abend im ganzen Dorf bekannt ist, bekamen wir von den Elmern einige hilfreiche Hinweise zu dessen Versteck. Beim Eintreffen in sein Revier hat uns der Täter mit Hilfe seiner Komplizen in Gefangenschaft genommen. Familie um Familie tappte somit in seine Falle und wurde bei der Suche nach der Schatzkiste aufgehalten. Als einem Familienmitglied die Flucht gelang, konnte dieses Hilfe holen und so den Täter überlisten und gefangen nehmen. Auf dem Gerichtspratz wurde der Täter verhört und verurteilt. Das Urteil lautete: „geteert und gefedert“. Da der Schatz allerdings immer noch in seinem Besitz war, konnte er einen Deal mit der Dorfbevölkerung aushandeln: „Schatz gegen Strafminderung“. Einzelteile der Schatzkarte wurde von seinen Komplizen an die Bewohner

erteilt. Mit dieser Schatzkarte konnte der Schatz von den ältesten Dorfbewohnern gefunden werden. Die Dorfbewohner konnten über die Urteilsbeschwerde entscheiden, Bürgermeister Dani und die Dorfältesten plädierten auf Freilassung und Wiederaufnahme seines Amtes als Sheriff. Die Dorfbewohner stimmten der Freilassung, jedoch nicht der Wiederaufnahme seines Amtes zu.

Wir bedanken uns bei euch allen für ein geniales Lager und für euer uns entgegengesetztes Vertrauen! Wir sind bereits jetzt voller Vorfreude auf nächstes Jahr im Berner Oberland.